



HOCHSCHULE HEILBRONN

Nachstehende Studien- und Prüfungsordnung
wurde geprüft und in der 411. Sitzung des Senats
am 16. Juni 2021 verabschiedet.

Nur diese Studien- und Prüfungsordnung ist daher
verbindlich!

Prof. Dr. Ulrich Brecht
Prorektor
Studium und Lehre

Studien- und Prüfungsordnung - Besonderer Teil

§ 42 Bachelorstudiengang Produktion und Prozessmanagement

(SPO 02 PPM-B)

1 Studienaufbau

1.1 Gesamtumfang

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich sowie einer Vertiefungsrichtung beträgt 126 Semesterwochenstunden und führt zum Erwerb von 210 ECTS-Punkten. Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester.

1.2 Struktur des Studiums

Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflichtbereich und die zugehörigen Prüfungs- und Prüfungsvorleistungen gliedern sich in das Grundstudium (vgl. Abschnitt 2), die Pflichtveranstaltungen im Hauptstudium (vgl. Abschnitt 3.1) und die Leistung der zu wählenden Fächer innerhalb der Wahlmodule (vgl. Abschnitt 3.2) und der Vertiefungsrichtung (vgl. Abschnitt 4) im Hauptstudium. Die Lehrveranstaltungen sind den einzelnen Modulen zugeordnet und mit ECTS-Punkten versehen.

1.3 Sprache der Lehrveranstaltungen

Alle Veranstaltungen finden in deutscher oder englischer Sprache statt (§ 3 Abs. 5).

2 Grundstudium

2.1 Module und Veranstaltungen des Grundstudiums

Die Veranstaltungen des Grundstudiums sind in der folgenden Tabelle 1 wiedergegeben.

Tabelle 1: Lehrveranstaltungen, Studien- und Prüfungsleistungen (Grundstudium)

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		ECTS
	Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	Art	Umfang in SWS	Art	Dauer in Min.	Art	Dauer in Min.	
1	123000	G1	Mathematik 1							
	123001	G1.1	Mathematik 1	V/Ü	4	LK	90			5
	123010	G2	Physik / Chemie							
	123011	G2.1	Physik	V/Ü	4	LK	90			5
	123012	G2.2	Chemie	V/Ü	2	LK	60			2,5
	123020	G3	Technische Mechanik							
	123021	G3.1	Technische Mechanik 1	V/Ü	2					2,5
	123030	G4	Grundlagen der Produktion							
	123031	G4.1	Grundlagen der Produktion	V/L	2	LK	60			2,5
	123032	G4.2	Technische Kommunikation	V/Ü	2	LK	60			2,5
	123040	G5	Werkstoffkunde							
	123041	G5.1	Werkstoffkunde	V/Ü	4	LK	90			5
	123050	G6	Informatik							
	123051	G6.1	Softwareentwicklung 1	V/L	4					5
Summe					24	6 LK				30
2	123020	G3	Technische Mechanik			LK BK				
	123022	G3.2	Technische Mechanik 2	V/Ü	4					5
	123040	G5	Werkstoffkunde							
	123042	G5.2	Werkstoffkunde Labor	L	2			SL		2,5
	123050	G6	Informatik			LK BR				
	123052	G6.2	Softwareentwicklung 2	V/L	2					2,5
	123060	G7	Mathematik 2							
	123061	G7.1	Mathematik 2	V/Ü	4	LK	90			5
	123070	G8	Konstruktionslehre							
	123071	G8.1	Konstruktionslehre mit CAD	V/Ü	4	LK				5
	123080	G9	Allgemeine BWL							
	123081	G9.1	Allgemeine BWL	V/Ü	4	LK BK	90			5
	123090	G10	Elektrotechnik							
	123091	G10.1	Elektrotechnik	V/Ü	4	LK	90			5
Summe					24	6 LK/ LK BK/ LK BR		1 SL		30
Summe Grundstudium					48					60

2.2 Modulprüfungen des Grundstudiums

Die Modulprüfungen des Grundstudiums sind in nachstehender Tabelle 2 wiedergegeben.

Tabelle 2: Prüfungen der Bachelorvorprüfung, Gewichte der Noten der Prüfungsleistungen und Modulnoten

Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		Gewicht der Note der Prüfungsleistung für die Note des Moduls (ECTS-Punkte)	Gewicht der Modulnote für die Note nach § 22
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung		
G1 Mathematik 1					
123001	G1.1 Mathematik 1			1	5
G2 Physik / Chemie					
123011	G2.1 Physik			2	7,5
123012	G2.2 Chemie			1	
G3 Technische Mechanik					
123023	G3.1 Technische Mechanik 1			1	7,5
	G3.2 Technische Mechanik 2				
G4 Grundlagen der Produktion					
123031	G4.1 Grundlagen der Produktion			1	5
123032	G4.2 Technische Kommunikation			1	
G5 Werkstoffkunde					
123041	G5.1 Werkstoffkunde			1	7,5
		123042	G5.2 Werkstoffkunde Labor		
G6 Informatik					
123053	G6.1 Softwareentwicklung 1			1	7,5
	G6.2 Softwareentwicklung 2				
G7 Mathematik 2					
123061	G7.1 Mathematik 2			1	5
G8 Konstruktionslehre					
123071	G8.1 Konstruktionslehre			1	5
G9 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre					
123081	G9.1 Allgemeine BWL			1	5
G10 Elektrotechnik					
123091	G10.1 Elektrotechnik			1	5
				Summe	60

2.3 Nichtausgleichbare Prüfungsleistungen im Grundstudium

Die Modulprüfungen

- (Modul G2) Physik / Chemie
- (Modul G6) Softwareentwicklung

sind nur dann bestanden, wenn alle in den Modulprüfungen vorgesehenen Prüfungsleistungen mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet wurden. Für das Bestehen des Moduls ist die Wiederholung der nicht bestandenen Teilprüfung ausreichend.

2.4 Bachelorvorprüfung

Das Zeugnis der Bachelorvorprüfung enthält die Modulnoten aller in der Tabelle 2 des Abschnitt 2.2 aufgeführten Modulprüfungen. Die Modulnote der Modulprüfung ist das gewogene arithmetische Mittel aus den Noten der Prüfungsleistungen in den zur jeweiligen Modulprüfung gehörenden Lehrveranstaltungen. Die Gesamtnote der Bachelorvorprüfung wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel der Modulnoten gebildet, wobei für die einzelnen Noten die Gewichte in der Tabelle 2 des Abschnitt 2.2 (rechte Spalte), festgelegt sind. Alle Prüfungsvorleistungen des Grundstudiums müssen bis zur Ausstellung des Zeugnisses über die Bachelorvorprüfung gemäß § 22 erbracht worden sein.

3 Hauptstudium

3.1 Module und Veranstaltungen des Hauptstudiums

Die Veranstaltungen des Hauptstudiums sind in nachstehender Tabelle 3 wiedergegeben.

Tabelle 3: Lehrveranstaltungen, Studien- und Prüfungsleistungen (Hauptstudium)

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		EC TS	
	Nr.	Modul-Nr	Bezeichnung	Art	Umfang in SWS	Art	Dauer in Min.	Art	Dauer in Min.		
3	123100	H1	Projektmanagement								
	123101	H1.1	Projektmanagement	V/Ü	4	LK	90			5	
	123102	H1.2	Produktentwicklung	V/Ü	2	LA				2,5	
	123110	H2	Steuerungs- und Automatisierungstechnik								
	123111	H2.1	Steuerungs- und Automatisierungstechnik	V/Ü	4	LK	90			5	
	123120	H3	Datenbanken und Big Data								
	123121	H3.1	Datenbanken und Big Data	V/Ü	4	LKBK				5	
	123130	H4	Fertigungsprozesse 1								
	123131	H4.1	Fertigungsprozesse	V/L	4	LK	90			5	
	123140	H5	Qualitätsmanagement								
	123141	H5.1	Statistik	V/Ü	2	LK	60			2,5	
	123150 oder 123155	VA1 od. VB1	Lehrveranstaltungen der Vertiefungsfächer (siehe 4.2 und 4.3)	V/Ü	4	vgl. 4.2 und 4.3				5	
	Summe					24	7 LA/LK/ LKBK				30
	4	123140	H5	Qualitätsmanagement							
		123142	H5.2	Qualitätsmanagement	V/Ü	2	LKBK	60			2,5
123143		H5.3	Messtechnik	V/Ü	2	LA				2,5	
123160		H6	Fertigungsprozesse 2								
123161		H6.1	Werkzeugmaschinen	V/L	2	LK	60			2,5	
123162		H6.2	Montagetechnik	V/L	2	LK	60			2,5	
123170		H7	Regelungstechnik								
123171		H7.1	Regelungstechnik	V/Ü	4	LK	90			5	
123180		H8	Projektarbeit								
123181		H8.1	Projektarbeit	V/Ü	3	LA				5	

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		ECTS
	Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	Art	Umfang in SWS	Art	Dauer in Min.	Art	Dauer in Min.	
4	123190	H9	Unternehmenssoftware und Investitionsrechnung							
	123191	H9.1	Betriebswirtschaftliche Unternehmenssoftware	V/Ü	2	LR				2,5
	123192	H9.2	Investitionsrechnung	V/Ü	2	LK	60			2,5
	123200 oder 123205	VA2 od. VB2	Lehrveranstaltungen der Vertiefungsfächer (siehe 4.2 und 4.3)	V/Ü V/L	4	vgl. 4.2 und 4.3				5
Summe					23	9 (LK/ LR/LA)				30
5	123210	P	Praktisches Studiensemester und Kolloquium zum Praxissemester							
	123211	P1	Betreute Praxisphase					SA		26
	123212	P2	Kolloquium zum Praxissemester	S	2			SR		4
Summe					2			2 SA/SR		30
6	123220	H10	Fertigungsprozesse 3							
	123221	H10.1	Spanlose Formgebungsverfahren	V/L	4	LK	90			5
	123230	PML	Praxismodul Lernfabrik			LA				
	123231	PML1	Lernfabrik	S	7					15
	123240	WM	Wahlfächer gemäß Tab. 4		4	2 L vgl. 3.2				5
	123250 oder 123255	VA3 od. VB3	Lehrveranstaltungen der Vertiefungsfächer (siehe 4.2 und 4.3)	V/Ü	4	1..2 L vgl. 4.2 und 4.3				5
Summe					19	5..6 (LK/LA)				30
7	123260	H11	Spannungsfeld Wirtschaft, Technik und Gesellschaft							
	123261	H11.1	Ethik und Nachhaltigkeit	V/Ü	2	LA				2,5
	123262	H11.2	Unternehmensplanspiel	V/Ü	2	LA				2,5
	123263	H11.3	Studium Generale (siehe 3.3)	V/Ü	2			SA		2,5
	123270	H12	Angewandte Studie							
	123271	H12.1	Angewandte Studie	Ü	2	LA				7,5
	123280	B	Abschlussarbeit							
	123281	B1	Bachelor Thesis			PB				12
	123282	B2	Kolloquium zur Bachelor Thesis	S	2			SR		3
Summe					10	4 (LA/PB)		2 (SK/ SR/ SA)		30
Summe Hauptstudium						78				150
Summe Gesamt						126				210

3.2 Wahlmodul Produktion und Prozessmanagement (WM)

Im Wahlmodul (WM) müssen die Studierenden Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 5 ECTS Punkten aus nachfolgender Tabelle 4 belegen.

Hier können auch Fächer aus anderen Bachelor-Studiengängen der Fakultät für Technische Prozesse, die der Prüfungsausschuss als geeignet identifiziert und beschlossen hat, als Wahlpflichtfächer belegt werden. Die Teilnahme an Wahlpflichtfächern kann aus Kapazitätsgründen begrenzt werden.

Vorlesungen aus Studiengängen anderer Fakultäten können auf Antrag an den Prüfungsausschuss als Wahlfächer belegt werden, wenn auch die anbietende Fakultät einer Teilnahme zustimmt.

Der Katalog an Wahlfächern kann durch den Prüfungsausschuss durch solche aktuelle Lehrangebote ergänzt werden, die die Kompetenzziele des Studiengangs berücksichtigen und der Stufe 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens entsprechen. §3 Abs. 4 Satz 2 gilt entsprechend.

Tabelle 4: Wahlmodule WM

Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		EC TS
Nr.		Bezeichnung	Art	Umfang in SWS	Art	Dauer in Min.	Art	Dauer in Min.	
123241	W1	Technikfolgenabschätzung	V/Ü	2	LA				2,5
123242	W2	Arbeitssicherheit	V/Ü	2	LA				2,5
123243	W3	Materialflusssimulation	V/Ü	2	LA				2,5
123244	W4	Ausgewählte Spezialgebiete	V/Ü	2	LA				2,5

3.3 Studium Generale

Der Nachweis der Prüfungsvorleistung Studium Generale geschieht durch die Teilnahme an außercurricularen Veranstaltungen im Umfang von 2,5 ECTS-Punkten, die von der Hochschule Heilbronn und/oder von kooperierenden Institutionen angeboten werden. Über die Anrechenbarkeit entscheidet im Zweifel der zuständige Prüfungsausschuss. Der Nachweis über die erfolgreiche Durchführung ist spätestens vor Ausstellung des Bachelorzeugnisses vorzulegen.

3.4 Modulprüfungen des Hauptstudiums

Die Modulprüfungen des Hauptstudiums sind in nachstehender Tabelle 5 wiedergegeben.

Tabelle 5: Module der Bachelorprüfung, Gewichte der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen und Modulnoten

Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		Gewicht der Note der Prüfungsleistung für die Note des Moduls (ECTS-Punkte)	Gewicht der Modulnote für die Note nach § 22
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung		
H1 Projektmanagement					
123101	H1.1 Projektmanagement			2	7,5
123102	H1.2 Produktentwicklung			1	
H2 Steuerungs- und Automatisierungstechnik					
123111	H2.1 Steuerungs- und Automatisierungstechnik			1	5
H3 Datenbanken und Big Data					
123121	H3.1 Datenbanken und Big Data			1	5
H4 Fertigungsprozesse 1					
123131	H4.1 Fertigungsprozesse			1	5
H5 Qualitätsmanagement					
123141	H5.1 Statistik			1	7,5
123142	H5.2 Qualitätsmanagement			1	
123143	H5.3 Messtechnik			1	
H6 Fertigungsprozesse 2					
123161	H6.1 Werkzeugmaschinen			1	5
123162	H6.2 Montagetechnik			1	
H7 Regelungstechnik					
123171	H7.1 Regelungstechnik			1	5
H8 Projektarbeit					
123181	H8.1 Projektarbeit			1	5
H9 Unternehmenssoftware und Investitionsrechnung					
123191	H9.1 Betriebswirtschaftliche Unternehmenssoftware			1	5
123192	H9.2 Investitionsrechnung			1	
H10 Fertigungsprozesse 3					
123221	H10.1 Spanlose Formgebungsverfahren			1	5
Vertiefungsrichtungen VA oder VB (alternativ, vgl. Abschnitt 4)					
VA Management der Produktion					
VA1 Industrial Engineering					
123151	VA1.1 Industrial Engineering			1	5
VA2 Operations Management					
123201	VA2.1 Operations Management			1	5
VA3 Kosten- und Leistungsrechnung					
123251	VA3.1 Kosten- und Leistungsrechnung			1	5
VB Digitalisierung und Künstliche Intelligenz					
VB1 Industrielle Digitalisierung					
123156	VB1.1 Industrielle Digitalisierung			1	5
VB2 Angewandte KI					
123206	VB2.1 Angewandte KI			1	5

VB3 Digitale Sicherheit und Instandhaltung					
123256	VB3.1 Digitale Sicherheit			1	5
123257	VB3.2 Instandhaltung von Produktionssystemen			1	
PML Praxismodul Lernfabrik					
123231	PML1 Praxismodul Lernfabrik			1	15
WM Wahlmodul Produktion und Prozessmanagement					
123240	2 Prüfungsleistungen gemäß Fächerwahl (Tabelle 4)			1	5
H11 Spannungsfeld Wirtschaft, Technik und Gesellschaft					
123261	H11.1 Ethik und Nachhaltigkeit			1	7,5
123262	H11.2 Unternehmenssimulation			1	
123263	H11.3 Studium Generale				
H12 Angewandte Studie					
123271	H12.1 Angewandte Studie			1	7,5
B Bachelor Thesis					
123281	B1 Bachelor Thesis	123282	B2 Kolloquium zur Bachelorthesis	1	15

3.5 Nichtausgleichbare Prüfungsleistungen im Hauptstudium

Die Modulprüfungen

(Modul H9) ERP Systeme und Investitionsrechnung

(Modul H11) Spannungsfeld Wirtschaft, Technik und Gesellschaft

sind nur dann bestanden, wenn alle in den Modulprüfungen vorgesehenen Prüfungsleistungen mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet wurden. Für das Bestehen des Moduls ist die Wiederholung der nicht bestandenen Teilprüfung ausreichend.

3.6 Zulassungsvoraussetzungen für bestimmte Prüfungsleistungen

Die Zulassungsvoraussetzungen für Modulprüfungen und Prüfungsleistungen, das Praxissemester und die Bachelorprüfung sind in der Tabelle 6 aufgeführt. Alle anderen Prüfungsvorleistungen des Hauptstudiums müssen bis zur Ausstellung des Bachelorzeugnisses erbracht werden.

Es wird empfohlen, die jeweiligen Vertiefungs-/Schwerpunktfächer aus dem 3. und 4. Semester erfolgreich abgelegt zu haben bevor das Modul PML Praxismodul Lernfabrik belegt wird.

Tabelle 6: Zulassungsvoraussetzungen für Modulprüfungen, Prüfungsleistungen, Praxissemester und Bachelorprüfung

Modulprüfung bzw. Prüfungsleistung		Zulassungsvoraussetzung	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
PML	Praxismodul Lernfabrik	P1	Praktisches Studiensemester ¹⁾
B	Bachelor Thesis	P	Praktisches Studiensemester und Kolloquium zum Praxissemester

¹⁾ In begründeten Ausnahmefällen und auf gesonderten Antrag kann vom Prüfungsausschuss hier eine Ausnahmeregelung gewährt werden.

3.7 Praktisches Studiensemester

Während des Praktischen Studiensemesters sollen die Studierenden die Studieninhalte durch aktive Mitarbeit in Industrieunternehmen umsetzen und weiterentwickeln. Hierbei sollen sie auch die Arbeitsweise und Methoden im ingenieurmäßigen Umfeld kennenlernen.

Bei der Durchführung des Praktischen Studiensemesters muss gewährleistet sein, dass die Studierenden einen ausreichenden Überblick über die technologischen Merkmale der Produkte und Verfahren sowie über organisatorische und kaufmännische Zusammenhänge in mindestens einem der folgenden Bereiche bekommen können:

- Konstruktion und Produktentwicklung
- Forschung und Verfahrensentwicklung
- Produktionsplanung und -steuerung
- Materialwirtschaft, Logistik in der Produktion
- Fertigungs- und Montagetechnik, Qualitätssicherung
- Informationstechnische Abteilungen mit Fokus auf Digitalisierung, Prozesssimulation und Modellierung von Produktionsprozessen

3.8 Kolloquium zur Bachelor Thesis

Gegenstand des Kolloquiums zur Bachelor Thesis ist die Erarbeitung vertiefender und über die Bachelor Thesis hinausgehender Inhalte aus dem Themengebiet der Bachelor Thesis. Das Arbeitsergebnis wird in der Lehrveranstaltung mündlich vorgetragen und diskutiert.

3.9 Bachelorzeugnis

Das Bachelorzeugnis enthält die Modulnoten aller in Tabelle 5 aufgeführten Modulprüfungen und der Bachelor Thesis. Die Modulnote der Modulprüfung ist das gewogene arithmetische Mittel aus den Noten der Prüfungsleistungen in den zur jeweiligen Modulprüfung gehörenden Lehrveranstaltungen. Dabei wird die Note einer Prüfungsleistung mit den in Tabelle 5 enthaltenen Gewichten gewichtet. Die Gesamtnote des Bachelorzeugnisses wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel der Modulnoten und der Note der Bachelor Thesis gebildet, wobei für die einzelnen Noten die Gewichte in Tabelle 5 (rechte Spalte) festgelegt sind. Alle Prüfungsvorleistungen des Hauptstudiums müssen bis zur Ausstellung des Bachelorzeugnisses gemäß § 29 erbracht worden sein.

4 Besondere Studieninhalte

4.1 Vertiefungsfächer (Schwerpunkte)

Der Studiengang bietet die beiden Vertiefungsrichtungen *Management der Produktion (VA)* und *Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (VB)* an. Eine Vertiefungsrichtung umfasst jeweils 15 ECTS-Punkte. Der Nachweis über die erfolgreiche Durchführung von insgesamt 15 ECTS-Punkten aus einer Vertiefungsrichtung ist spätestens vor Ausstellung des Bachelorzeugnisses vorzulegen.

4.2 Schwerpunkt Management der Produktion

Die Vertiefungsfächer des Schwerpunkts *Management der Produktion* dienen zur Profilschärfung der Kompetenzen und Fähigkeiten im Bereich Management und Betriebswirtschaft. Die hierfür abzulegenden Fächer in den jeweiligen Semestern geben sich aus der folgenden Tabelle 7.

Tabelle 7: Vertiefungsfächer des Schwerpunkts Management der Produktion

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		ECTS
	Nr.	Modul-Nr	Bezeichnung	Art	Umfang in SWS	Art	Dauer in Min.	Art	Dauer in Min.	
		VA	Management der Produktion							
3	123150	VA1	Industrial Engineering							
3	123151	VA1.1	Industrial Engineering	V/Ü	4	LK	90			5
4	123200	VA2	Operations Management							
4	123201	VA2.1	Operations Management	V/Ü	4	LK	90			5
6	123250	VA3	Kosten- und Leistungsrechnung							
6	123251	VA3.1	Kosten- und Leistungsrechnung	V/Ü	4	LK	90			5
Summe						3 LK				

4.3 Schwerpunkt Digitalisierung und Künstliche Intelligenz

Die Vertiefungsfächer des Schwerpunkts *Digitalisierung und Künstliche Intelligenz* dienen zur Profilschärfung im Bereich Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz in der Produktion. Die hierfür abzulegenden Fächer in den jeweiligen Semestern ergeben sich aus der folgenden Tabelle 8.

Tabelle 8: Vertiefungsfächer des Schwerpunkts Digitalisierung und Künstliche Intelligenz

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		ECTS
	Nr.	Modul-Nr	Bezeichnung	Art	Umfang in SWS	Art	Dauer in Min.	Art	Dauer in Min.	
		VB	Digitalisierung und Künstliche Intelligenz							
3	123155	VB1	Industrielle Digitalisierung							
3	123156	VB1.1	Industrielle Digitalisierung	V/Ü	4	LK	90			5
4	123205	VB2	Angewandte KI							
4	123206	VB2.1	Angewandte KI	V/L	4	LA				5
6	123255	VB3	Digitale Sicherheit und Instandhaltung							
6	123256	VB3.1	Digitale Sicherheit	V/Ü	2	LK	60			2,5
6	123257	VB3.2	Instandhaltung von Produktionssystemen	V/Ü	2	LA				2,5
Summe						4 LK/LA				

5 Inkrafttreten und Übergangsregelung

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt mit Wirkung zum 1. September 2021 in Kraft.

Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Studien- und Prüfungsordnung ihr Studium bereits begonnen haben, können auf Antrag, der schriftlich und unwiderruflich bis spätestens 26. August 2021 beim zuständigen Prüfungsamt eingegangen sein muss, ihr Studium auf Grundlage der bisherigen Fassung der Studien- und Prüfungsordnung fortsetzen.

Prof. Dr.-Ing. Oliver Lenzen

- Rektor -

Die Satzung wird hiermit, gemäß Bekanntmachungssatzung der Hochschule Heilbronn, öffentlich bekannt gemacht.

Für das Prorektorat Studium und Lehre

Prof. Dr. Ulrich Brecht